



Steinbeis
Mediation

»Konflikte gibt es in jeder Organisation.
Man sollte nicht glauben, es gibt
Organisationen, wo es sie nicht gibt.
Man will sie nur nicht sehen.«

*Prof. Dr. Gernot Barth,
Leiter IKOME | Steinbeis Mediation*

GESCHÄFTSBERICHT

IKOME | Steinbeis Mediation 2025



INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	Seite 3
KURZFASSUNG	Seite 4
UNTERNEHMEN	Seite 8
STUDIEN	Seite 10
BERATUNG	Seite 11
AUS- UND WEITERBILDUNG	Seite 16
VERANSTALTUNGEN	Seite 24
MEDIENPRÄSENZ	Seite 32
MITGLIEDSCHAFTEN	Seite 36
REFERENZEN	Seite 39
KONTAKT	Seite 42

EDITORIAL

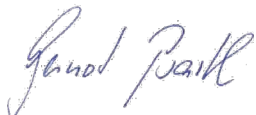
Liebe Leserin, Lieber Leser,

der Wandel von der Konsens- zur Konfliktgesellschaft wirkte sich auch im Geschäftsjahr 2025 auf IKOME | Steinbeis Mediation aus. Ob Beratung oder Aus- und Weiterbildung: In allen Geschäftsbereichen verzeichneten wir wachsende Aufträge. Auch für Veranstaltungen erhielten wir verstärkt Anfragen. Außerdem baten uns mehr Medien um Auskünfte. In unserem Geschäftsbericht lesen Sie, wo wir national und international aktiv waren, um Konflikte zu lösen.

Wir bedanken uns bei allen Kunden und Partnern für das entgegenbrachte Vertrauen. Sollten auch Sie bei Konflikten unsere Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns an. Wir haben als führendes Ausbildungs- und Beratungsinstitut für Konfliktmanagement in Deutschland ein offenes Ohr für Sie, hören Ihnen zu und helfen Ihnen gern weiter.

Herzlichst

Ihr



Prof. Dr. Gernot Barth

Leiter IKOME | Steinbeis Mediation

Ihr



Jonathan Barth

Geschäftsführer IKOME | Steinbeis Mediation



KURZFASSUNG

2025 war für IKOME | Steinbeis Mediation ein Jahr mit vielen Höhepunkten.

BERATUNGSERFOLGE

Als Experte für Akzeptanzkommunikation von Infrastrukturprojekten verzeichneten wir 2025 weitere Akquiseerfolge. So arbeiteten wir erstmals mit dem Netzbetreiber TEN Thüringer Energienetze in Thüringen und den Kommunen Markranstädt, Thermalbad Wiesenbad und Wilsdruff in Sachsen zusammen. Wir unterstützen diese bei der Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung von Vorhaben, die die Energiewende voranbringen sollen.

Auch im Gesundheitssektor, der neben dem Energiesektor ein Schwerpunkt unserer Beratungstätigkeit ist, konnten wir 2025 neue Geschäftskontakte knüpfen. So etwa mit dem Städtischen Klinikum Dresden in Sachsen, dem wir bei der Lösung eines innerbetrieblichen Personalkonflikts zur Seite standen.



© Städtisches Klinikum Dresden

NEUE AUS- UND WEITERBILDUNGSPROJEKTE

Als führendes Ausbildungsinstitut für Mediation in Deutschland sind wir 2025 eine Kooperation mit Streit Entknoten eingegangen. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin ist eine feste Größe in der Mediationsbranche. Dank der Zusammenarbeit sind wir in den Bereichen Coaching und Supervision noch besser aufgestellt.

Um unsere Aus- und Weiterbildung digitaler zu machen, haben wir 2025 unsere IKOME Online-Akademie weiter ausgebaut. Neben eigenen Präsenz- und Online-Angeboten führten wir im abgelaufenen Geschäftsjahr auch zahlreiche Aus- und Weiterbildungen im Auftrag Dritter durch.

Auf Veranlassung der Europäischen Union (EU) haben wir im Berichtszeitraum die Federführung für das EU-Projekt DigiMarkt übernommen. Ziel ist es, die berufliche Aus- und Weiterbildung in Ghana in Westafrika zu digitalisieren.

Das Megathema Digitalisierung steht auch im Mittelpunkt unserer Zusammenarbeit mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg in Sachsen-Anhalt. 2025 haben wir für die Einrichtung eine neue Veranstaltungsreihe zur besseren Online-Sichtbarkeit klein- und mittelständischer Betriebe organisiert.



© Ramona Schlett



Auch zahlreiche Unternehmen und Kommunen setzten 2025 auf unsere Kompetenz bei der Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten. So führten wir unter anderem für Volkswagen Sachsen Coaching- und Teamentwicklungs-Maßnahmen für Mitarbeitende durch. Für den in Niedersachsen angesiedelten Heidekreis schulten wir Angestellte der Kreisverwaltung zum systemischen Berater.



VERSTÄRKTE PRÄSENZ BEI VERANSTALTUNGEN

Unsere Kompetenz als Konfliktlöser war 2025 ferner bei vielen Veranstaltungen gefragt. Dies galt vor allem für die Energiewirtschaft. Hier traten wir erstmals bei der Klimakonferenz Super Impact Days (SID) in Lübeck in Schleswig-Holstein und Ratingen in Nordrhein-Westfalen auf. Wir feierten außerdem unsere Premiere bei der Jahrestagung für die Umsetzung von Industrie- und Infrastrukturprojekten CAPEX in Berlin und der KWW-Jahreskonferenz zur Kommunalen Wärmeplanung in Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt.



AUSBAU MEDIENKONTAKTE

Unser Fachwissen in Sachen Konflikte wurde 2025 nicht zuletzt von vielen Medien geschätzt. Präsent waren wir vor allem in den Energiefachmedien. Hier erschienen von uns erstmalig Beiträge in den Fachzeitschriften Energie & Management, VDI energie + umwelt und Ingenium, dem nationalen Magazin für Planer.

Energie & Management VDI energie + umwelt



Auch Tages- und Wirtschaftszeitungen nahmen von uns 2025 Notiz. So berichteten beispielsweise das Handelsblatt, die Neue Zürcher Zeitung und die Salzburger Nachrichten über uns.

Handelsblatt NZZ Salzburger Nachrichten



AUSWEITUNG MITGLIEDSCHAFTEN

Als Mitglied in Interessenverbänden setzen wir uns für die Vorstellung und Verbreitung von Mitteln und Methoden der Konfliktlösung ein. So traten wir 2025 dem Netzwerk Europäische Metropolregion Mitteldeutschland mit Sitz in Leipzig in Sachsen und dem Netzwerk Europäisch-Türkischer Unternehmen (NETU) mit Sitz in Berlin bei.



METROPOLREGION
MITTELDEUTSCHLAND

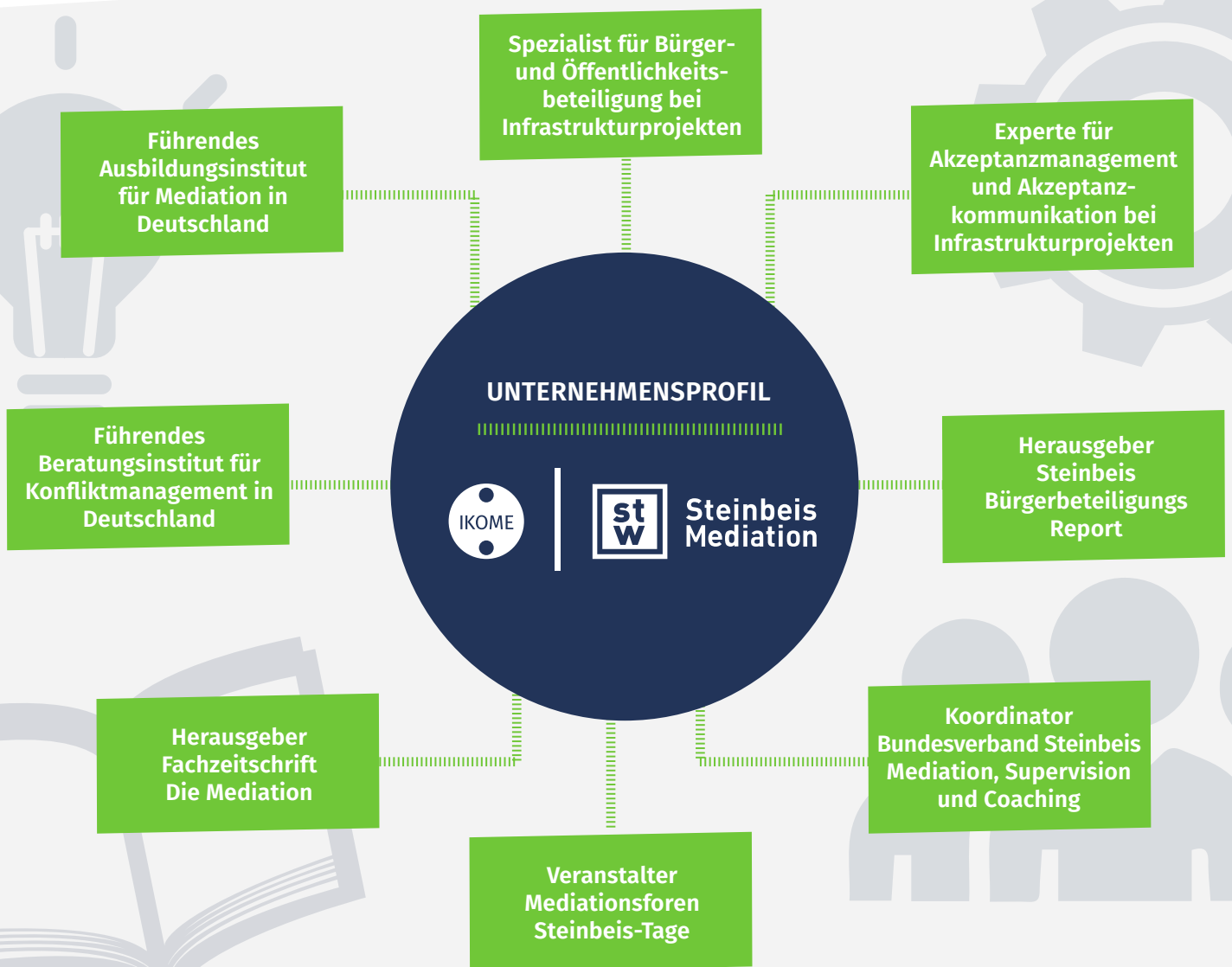
NEUE STUDIE

Als wissenschaftlich tätiges Institut veröffentlichen wir Leitfäden und Studien zu aktuellen Konflikten. Unser Aushängeschild ist der Steinbeis BürgerbeteiligungsReport. Für die zweite Ausgabe, die 2025 erschienen ist, haben wir die Einstellungen der Bevölkerung in Deutschland zur Bürgerbeteiligung bei der Wärmewende abgefragt. Die Ergebnisse stießen bei Energiefachmedien und bei Veranstaltungen der Energiebranche auf großes Interesse.



UNTERNEHMEN

IKOME | Steinbeis Mediation hat sich der Lösung von Konflikten verschrieben. Seit der Gründung unseres Unternehmens 2004 in Leipzig in Sachsen beraten wir Organisationen und Personen bei Konflikten und bilden Fach- und Führungskräfte als Konfliktmanager aus. Unser praxisnah ausgerichtetes und wissenschaftlich unterlegtes Aus- und Weiterbildungsangebot ist in Breite und Tiefe in Deutschland einmalig. Unser mehr als 50-köpfiges Team aus Beratern und Trainern verfügt über langjährige Berufs- und Praxiserfahrung. Eine unserer Spezialitäten ist die Akzeptanzförderung von Infrastrukturprojekten. Als Veranstalter der Mediationsforen Steinbeis-Tage, Koordinator des Bundesverbandes Steinbeis Mediation, Supervision und Coaching sowie Herausgeber der Fachzeitschrift Die Mediation fördern wir aktiv die Weiterentwicklung und Verbreitung von Mitteln und Methoden für eine zeitgemäße Schlichtung von Streitigkeiten.



Sitz von **IKOME | Steinbeis Mediation** ist Leipzig. Wir sind bundesweit an insgesamt elf Standorten präsent. Neu hinzugekommen sind 2025 Dresden, Frankfurt/Main, Hamburg, Hannover und Karlsruhe. Dank der neuen Niederlassungen sind wir regional noch besser aufgestellt.

Standorte IKOME | Steinbeis Mediation



STUDIEN

IKOME | Steinbeis Mediation veröffentlicht Leitfäden und Studien, in denen wir aktuelle Konflikte untersuchen. Unser Aushängeschild ist der Steinbeis BürgerbeteiligungsReport, dessen zweite Ausgabe 2025 erschienen ist.

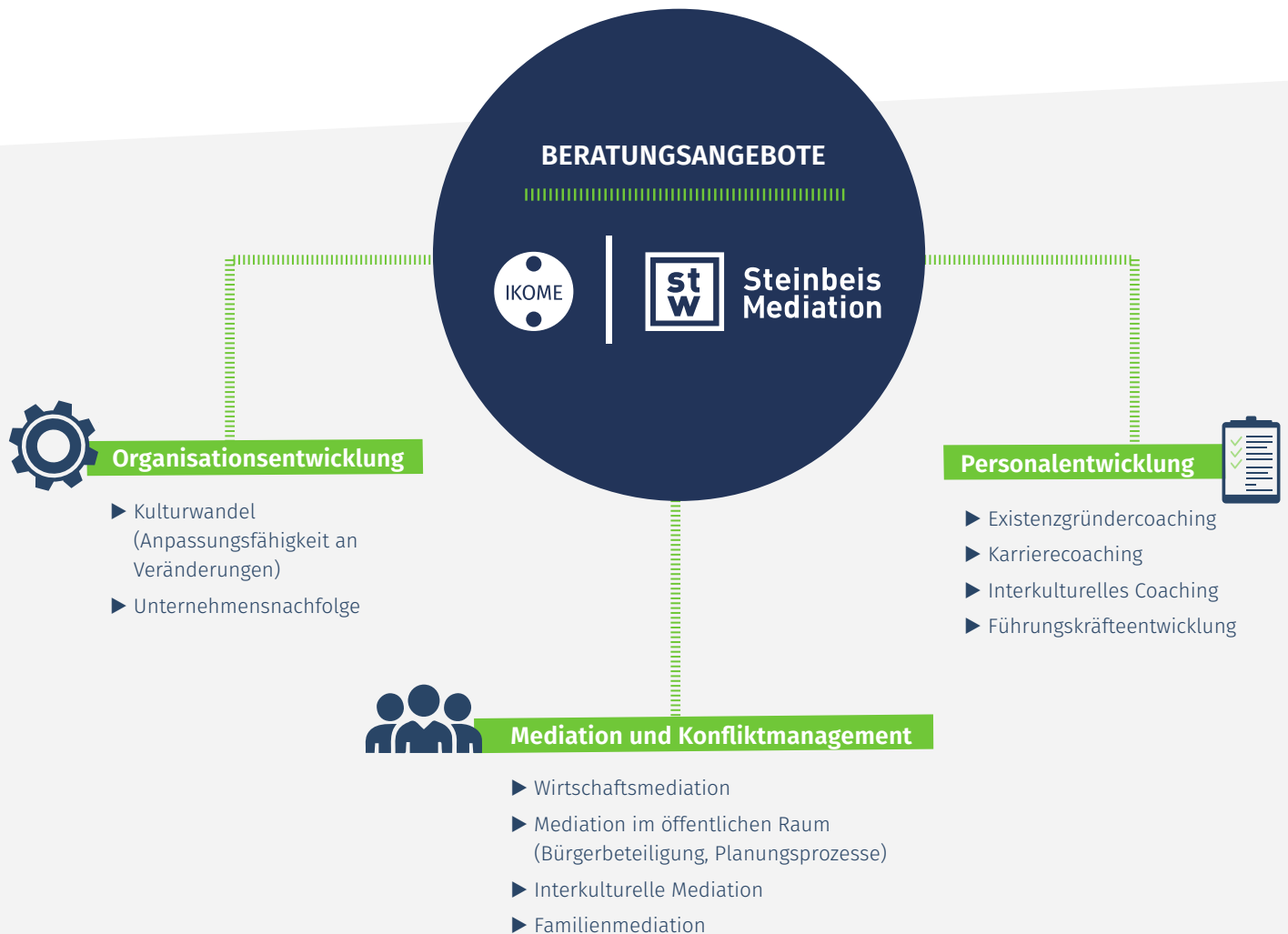
Herausgeber Steinbeis BürgerbeteiligungsReport

Der Steinbeis BürgerbeteiligungsReport befasst sich mit den Einstellungen der Bevölkerung zur Bürgerbeteiligung bei Infrastrukturprojekten. Er versteht sich als Impulsgeber für eine bürgernahe Planung, Genehmigung und Fertigstellung. Adressaten sind Gesetzgeber, Genehmigungsbehörden und Vorhabenträger. Grundlage des Reports bildet eine repräsentative Befragung von 2.000 Haushalten. Bei der Erstausgabe 2023 standen Infrastrukturprojekte allgemein im Mittelpunkt. Die Zweitausgabe 2025 befasste sich mit der Wärmewende, für die aktuell alle Kommunen eine Wärmeplanung erstellen müssen. Wie die Erstausgabe bescherte uns auch die Zweitausgabe eine sehr hohe Aufmerksamkeit und zog zahlreiche Veröffentlichungen in den Medien sowie Einladungen zu Veranstaltungen nach sich. Unser Report ist im Internet kostenfrei unter <https://www.steinbeis-mediation.com/steinbeis-buergerbeteiligungsreport-2025> abrufbar.



BERATUNG

IKOME | Steinbeis Mediation ist eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland. Wir sind Konfliktlöser für Organisationen und Personen und bieten zahlreiche Dienstleistungen für unterschiedliche Konfliktfälle an.



Weiterführende Informationen zu unseren Beratungsangeboten sind abrufbar unter: www.ikome.de/beratung



43
erfolgreich abgeschlossene
Beratungsprojekte
2025

IKOME | Steinbeis Mediation hat 2025 zahlreiche Neukunden bei der Konfliktlösung beraten und Bestandskunden zu Erfolgen bei der Schlichtung von Streitfällen verholfen.

Konfliktmanager im Gesundheitswesen

Der Gesundheitssektor gehört zu unseren Beratungsschwerpunkten. Aktuell betreuen wir drei Kliniken.

Seit 2021 sind wir Partner der Rhön Kliniken am Standort Frankfurt/Oder in Brandenburg. Wir standen dem Klinikum auch 2025 bei der Organisationsentwicklung zur Seite, coachten die Geschäftsführung sowie Chefärzte und Oberärzte und führten mit ihnen Supervisionen durch. Das Klinikum zählt zu den modernsten medizinischen Einrichtungen des Bundeslandes. Es hat sich auf die Behandlung komplexer Erkrankungen und die Betreuung von Risikoschwangerschaften spezialisiert.

Seit 2024 arbeiten wir mit den BG Kliniken an den Standorten Berlin, Halle (Saale) und Hamburg zusammen. Wir entwickeln hier im Auftrag der Geschäftsführung ein Konfliktmanagementsystem. Die BG Kliniken sind der Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherungen. Er besteht aus bundesweit elf Krankenhäusern und zwei Ambulanzen. Jährlich werden hier mehr als eine halbe Millionen Patienten versorgt.

Seit 2025 sind wir auch für das Städtische Klinikum Dresden in Sachsen tätig. Wir haben hier die Moderation in einem innerbetrieblichen Personalkonflikt übernommen. Das Klinikum stellt mit seinen vier Standorten und der Berufsfachschule eine umfassende medizinische Versorgung für die Einwohner der sächsischen Landeshauptstadt und der umliegenden Region sicher.



www.klinikumffo.de
www.bg-kliniken.de
www.klinikum-dresden.de

Neben dem Gesundheitssektor sind wir beratend im Energiesektor tätig.

Netzwerker für MITNETZ STROM

Wir begleiten seit 2021 den größten Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland, MITNETZ STROM, mit Sitz in Kabelsketal unweit von Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt bei der Kommunikation, Moderation und Mediation von neuen Hochspannungsprojekten in der Netzregion Südsachsen. Waren wir zu Beginn für ein Vorhaben verantwortlich, betreuten wir zuletzt die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei vier Vorhaben. Im Jahr 2025 ist mit der Erweiterung des Hochspannungsanschlusses des Umspannwerks Freiberg/Nord im Landkreis Mittelsachsen eine neue Maßnahme hinzugekommen. Das Unternehmen betreibt in Ostdeutschland ein Stromnetz von rund 72.000 Kilometern Länge. Es erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



www.mitnetz-strom.de

Kommunikationsdienstleister für E.DIS Netz

Wir unterstützen seit 2024 den ostdeutschen Verteilnetzbetreiber E.DIS Netz mit Sitz in Fürstenwalde/Spree in Brandenburg bei der Kommunikation des geplanten Ersatzneubaus der bestehenden Hochspannungsleitung von Neuenhagen über Rüdersdorf im Landkreis Märkisch-Oderland bis nach Fürstenwalde/Spree im Landkreis Oder-Spree. Mit dem Vorhaben soll die Übertragungsfähigkeit der mehr als 30 Kilometer langen Hochspannungsleitung erhöht werden. Der Ersatzneubau ist von

zentraler Bedeutung für die Sicherstellung des wachsenden Strombedarfs des Speckgürtels um die Bundeshauptstadt Berlin. Wir sind von E.DIS Netz mit der Beratung bei der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung, der Stakeholderanalyse, der Planung von Infomärkten und dem Medienmonitoring beauftragt worden. Das Unternehmen betreibt in Ostdeutschland ein Stromnetz von rund 79.000 Kilometern Länge. Es erstreckt sich über Teile von Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.



www.e-dis-netz.de/de.html

Wegbereiter für TEN Thüringer Energienetze

Wir stehen seit 2025 dem ostdeutschen Verteilnetzbetreiber TEN Thüringer Energienetze mit Sitz in Erfurt in Thüringen bei der Kommunikation, Moderation und Mediation des geplanten Neubaus der Hochspannungsleitung von Obermaßfeld-Grimmenthal nach Simmershausen sowie eines neuen Umspannwerks im Raum Grabfeld/Römhild zur Seite. Das bestehende Stromnetz ist überlastet. Mit dem geplanten Vorhaben soll die Stromversorgung in den Landkreisen Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen langfristig sichergestellt werden. Das



Unternehmen betreibt in Thüringen ein Stromnetz von rund 34.000 Kilometern Länge.

**Thüringer
Energienetze**



www.thueringer-energienetze.com

Dienstleister für Sächsische Energieagentur (SAENA)

Wir sind in regelmäßigen Abständen als Dienstleister für die Sächsische Energieagentur (SAENA) mit Sitz in Dresden tätig. Im Auftrag der SAENA setzten wir uns 2025 für die Kommunen Markranstädt im Landkreis Leipzig, Thermalbad Wiesenbad im Erzgebirgskreis und Wilsdruff im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ein. Für die Städte Markranstädt und Wilsdruff begleiteten wir die Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Teilfortschreibung der jeweiligen Regionalpläne zum geplanten Ausbau der Windenergie. Wir waren hier für die Stakeholderanalyse und Stakeholdergespräche sowie Bürgerinformationsveranstaltungen und die Internetinformation zuständig. Für das Thermalbad Wiesenbad führten wir eine Bürgerinformationsveranstaltung zum geplanten Solarpark im Ortsteil Wiesa durch. Die SAENA ist das Energie-Beratungszentrum, -Informationszentrum und -Kompetenzzentrum des Freistaates Sachsen. Es unterstützt



Unternehmen, Kommunen und Bürger bei der Umsetzung der Energiewende.

Weiterführende Informationen zu unserem Wirken für die Kommunen finden Sie am Beispiel Wilsdruff unter www.ikome.de/blog/artikel/buergerbeteiligung-in-wilsdruff

saena
Sächsische
Energieagentur GmbH



www.saena.de/ueber-uns.html

Dialogförderer für JUWI

Wir beraten seit 2024 die Projektentwicklungsgesellschaft JUWI mit Sitz in Brandis in Sachsen bei der strategischen Kommunikation des geplanten Neubaus eines Windparks in Beelitz im Landkreis Potsdam-Mittelmark in Brandenburg. Hier sollen acht Windenergieanlagen entstehen, die klimafreundlich Strom erzeugen. Unsere Aufgabe ist es, die Bürger und die Öffentlichkeit über das Vorhaben auf dem Laufenden zu halten und den Dialog zu fördern. Wir führen dazu mit zahlreichen Interessengruppen Gespräche und organisieren Infomärkte. Das Unternehmen ist einer der führenden Projektentwickler für Hybridkraftwerke, Solar- und Windenergieanlagen in Deutschland.



www.juwi.de

Brückenbauer für Euroregion Spree-Neiße-Bober

Die Euroregion Spree-Neiße-Bober hat im September 2023 das Projekt »Gemeinsam stärker! Gemeinsame Krisenbewältigung in der deutsch-polnischen Grenzregion« aufgelegt. Ziel ist es, den Austausch zwischen der Bevölkerung beider Länder mit den politischen Handlungsträgern über strittige Themen anzuregen. Wir haben den Bürgerdialog von Beginn an begleitet. Dazu gestalteten wir fünf Veranstaltungen mit über 400 Teilnehmenden und gründeten einen Bürgerrat. Dieser setzt seine Arbeit nach dem Auslaufen des Projekts fort, das im April 2025 mit der Abgabe des Abschlussberichtes erfolgreich endete. Wir freuen uns, 2026 einen Auftrag für ein Anschlussprojekt erhalten zu haben.



Weiterführende Informationen über das Projekt sind unter <https://www.ikome.de/blog/artikel/gemeinsam-zukunft-gestalten-abschluss-des-deutsch-polnischen-buergerbeteiligungsprozesses> abrufbar.



www.euroregion-snb.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

IKOME | Steinbeis Mediation ist das führende Ausbildungsinstitut für Mediation in Deutschland. Unsere Zielgruppen sind Personen, die Beistand, Berater, Coach, Manager, Mediator oder Trainer für die Lösung von Konflikten werden wollen.



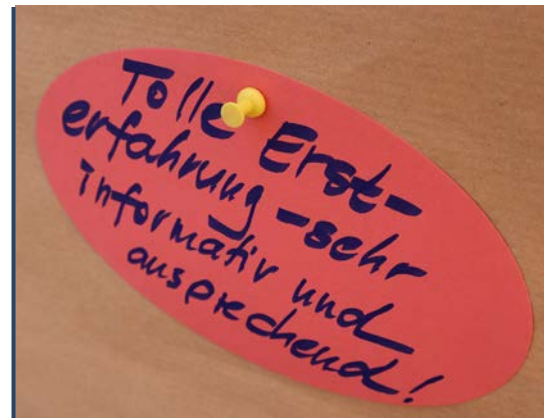
Weiterführende Informationen zu unseren Ausbildungsangeboten sind abrufbar unter:
www.ikome.de/weiterbildung



IKOME | Steinbeis Mediation hat 2025 zahlreiche neue Aus- und Weiterbildungsprojekte durchgeführt. Wir haben außerdem Vereinbarungen mit Ausbildungspartnern für eine Vertiefung der Zusammenarbeit geschlossen.

Ausbildungsrenner 2025

Unsere beliebtesten Angebote waren 2025 die Ausbildung zum zertifizierten Mediator und Wirtschaftsmediator sowie unsere Ausbildung Systemische Beratung/Systemisches Coaching. Besonders gut besucht waren die Kurse an den Standorten in Berlin und München. Vor allem Personalverantwortliche, Führungskräfte, Teamleiter und Berater schätzten das Expertenwissen unserer Ausbilder.



Steinbeis
Mediation



www.ikome.de/weiterbildung

Ausbau IKOME Online-Akademie

Die Digitalisierung macht vor der Aus- und Weiterbildung nicht halt. Wir haben deshalb 2024 mit dem Aufbau unserer IKOME Online-Akademie begonnen und das Angebot 2025 weiter ausgebaut. Schwerpunkte sind Mediation und Konfliktmanagement, Beratung und Führungskräftemanagement. Adressaten sind zum einen Teilnehmende unserer

Aus- und Weiterbildungsangebote, die ihr Wissen vertiefen möchten. Adressaten sind zum anderen Interessenten, die sich im Beruf, im Ehrenamt oder im Privatleben individuell weiterentwickeln wollen. Unser Schnupperangebot ermöglicht einen kostenfreien Einblick.



online-akademie.ikome.de

Schulterschluss mit Streit Entknoten



© Ramona Schlett

Wir haben 2025 eine Kooperation mit Streit Entknoten vereinbart. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin ist seit mehr als 25 Jahren im Mediationsgeschäft tätig. Die Geschäftsführerin Sosan Azad ist schon lange in der Aus- und Weiterbildung sowie Beratung für uns aktiv. Sie wird uns ab sofort noch stärker unterstützen.

Als Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) ist sie von der DGSv als Supervisorin zertifiziert. Dies wertet unsere Supervisions-Ausbildung auf. Es erlaubt uns außerdem, unsere Supervisions- und Coaching-Aktivitäten auszuweiten. Die Kooperation mit Streit Entknoten führt ferner zu einem Kompetenzzuwachs bei der Mediation von interkulturellen Konflikten, in der sich Sosan Azad national und international einen Namen gemacht hat. Von Vorteil ist die Kooperation neben unserem Geschäftsbereich Aus- und Weiterbildung auch für unseren Geschäftsbereich Beratung. Mit Sosan Azad gewinnen wir eine Mediatorin und Moderatorin, die über eine große Erfahrung als Vermittlerin bei Bürgerbeteiligungsprozessen in Stadtentwicklungsprojekten verfügt.



streitentknoten.de

Schrittmacher für Digitalisierung der beruflichen Bildung in Ghana

Seit mehr als einem Jahrzehnt leiten wir internationale Projekte, die durch die Europäische Union (EU) gefördert werden. 2025 haben wir die Federführung für das EU-Projekt DigiMarkt übernommen. Ziel ist es, die berufliche Aus- und Weiterbildung in Ghana zu digitalisieren. Bei der Umsetzung arbeiten wir mit Partnern aus Ghana und der Slowakei zusammen. Im

Mittelpunkt steht die Entwicklung eines Trainingsprogramms für rund 60 ghanaische Ausbilder. Das EU-Projekt ist auf zwei Jahre angelegt.

Weiterführende Informationen zum Projekt sind unter www.ikome.de/blog/artikel/digimarkt-digitale-kompetenzen-fuer-ghanas-zukunft abrufbar.



Ausbilder von Transformationslotsen für mitteldeutsches Revier

Wir haben im März 2025 unser Ausbildungspilotprojekt für Transformationslotsen für das mitteldeutsche Revier erfolgreich abgeschlossen und als Bestandsprojekt in unser Aus- und Weiterbildungsangebot überführt. Im Rahmen des Pilotprojekts wurden von uns mehr als 100 Teilnehmende geschult. Sie absolvierten ein Konfliktmanagement-Training, das speziell auf Streitfälle zugeschnitten ist, die mit dem Strukturwandel in der Region seit dem beschlossenen Ausstieg aus der Braunkohle einhergehen. Zielgruppen waren Führungskräfte, Mitarbeitende und Auszubildende in Unternehmen sowie Schüler der Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen in Landkreisen und kreisfreien Städten der Region. Projektträger war die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland; Projektförderer das vormalige Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).



Weiterführende Informationen zum Projekt sind unter www.ikome.de/blog/artikel/transformationslotsen abrufbar.



METROPOLREGION
MITTELDEUTSCHLAND



[www.mitteldeutschland.com/de/
metropolregion-mitteldeutschland/](https://www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland/)

Weiterbildungspartner für Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg

Wir sind seit 2023 Dienstleister für das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg in Sachsen-Anhalt. Im August 2025 haben wir für das Zentrum eine neue Veranstaltungsreihe zum Thema Online-Sichtbarkeit aufgelegt. Adressaten sind PR- und Marketingverantwortliche in mittelständischen Unternehmen. Vermittelt wird praxisnah, wie die Betriebe im Internet und auf Social Media neue Kunden, Geschäftspartner und Mitarbeitende auf sich aufmerksam machen. Das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg steht mittelständischen Betrieben beim digitalen Wandel zur Seite.



Weiterführende Informationen zur Veranstaltungsreihe sind unter www.ikome.de/blog/artikel/online-nicht-unsichtbar abrufbar.



www.digitalzentrum-magdeburg.de

Fitmacher für Führungskräfte bei Mercer Stendal

Wir sind seit 2024 für das Unternehmen Mercer mit Sitz in Stendal tätig. 2025 führten wir ein Führungskräftetraining und Führungskräftecoaching durch. Wir freuen uns, die Personalentwicklung weiter voranzubringen. Mercer ist Spezialist für Zellstoff,

Biowerkstoffe, Biochemikalien und Schnittholz. Das Unternehmen hat sich 2002 in Sachsen-Anhalt angesiedelt und hier eine der weltweit modernsten Zellstofffabriken errichtet.



de.mercerint.com/unsere-unternehmen/mercer-stendal

Mobilmacher für Mitarbeitende bei Volkswagen Sachsen

Wir haben 2025 Coaching- und Teamentwicklungsmaßnahmen für Mitarbeitende von Volkswagen Sachsen im Werk Zwickau angeboten. Der Automobilkonzern beschäftigt an drei Standorten im Freistaat über 10.000 Arbeiter und Angestellte. Er ist der größte private Arbeitgeber im Bundesland.



www.volkswagen-sachsen.de

Gute Chemie für Infra Leuna

Wir haben 2025 ein Führungskräfte-Training für Infra Leuna gemacht. Schwerpunkte waren Konfliktmanagement und die Gesprächsführung mit Mitarbeitenden. Außerdem führten wir eine Teamentwicklung

durch. Infra Leuna ist Eigentümer und Betreiber der Infrastruktur am Chemiestandort Leuna in Sachsen-Anhalt. Das Unternehmen beschäftigt rund 800 Mitarbeitende.



www.infraleuna.de

Helfer für Handwerkskammer Leipzig

Wir haben 2025 ein Konfliktmanagement-Training und Coaching für die Handwerkskammer Leipzig veranstaltet. Die Handwerkskammer vertritt die wirtschaftlichen

Interessen von rund 12.000 Mitgliedsunternehmen mit rund 90.000 Beschäftigten in Sachsen. Sie ist Anlaufstelle für alle unternehmerischen Anliegen.



www.hwk-leipzig.de

Begleiter für Beschäftigte des Internationalen Bundes

Wir haben 2025 eine interne Ausbildung zum interkulturellen Trainer für den Internationalen Bund am Standort Berlin durchgeführt. Der Bedarf an interkulturellen Trainern wächst. In immer mehr Bereichen arbeiten Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen, was zu Missverständnissen und Konflikten führen kann. In unserer Ausbildung zum interkulturellen Trainer sensibili-

sierten wir die Teilnehmenden für interkulturelle Unterschiede, förderten ihre interkulturelle Kompetenz und entwickelten Maßnahmen für die Umsetzung im Arbeitsalltag. Der Internationale Bund mit Sitz in Frankfurt am Main in Hessen ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland.



www.internationaler-bund.de

Ausbilder für Angestellte des Landkreises Heidekreis

Wir haben 2025 eine interne Ausbildung zum systemischen Berater für Angestellte der Verwaltung des Landkreises Heidekreis in Niedersachsen durchgeführt. 20 Beschäftigte schlossen diese erfolgreich ab. In immer mehr Arbeitsbereichen werden systemische Kenntnisse vorausgesetzt. In der Ausbildung

erlernten die Mitarbeitenden die Grundlagen des systemischen Arbeitens und entwickelten eine systemische Beratungskompetenz. Dem Heidekreis gehören elf Kommunen mit rund 140.000 Einwohnern an. Sitz der Kreisverwaltung ist Bad Fallingb. www.heidekreis.de



www.heidekreis.de

Anleiter für Auszubildende der enviaM

Wir haben 2025 ein Konfliktmanagementtraining für Auszubildende der enviaM geleitet. enviaM mit Sitz in Chemnitz in Sachsen ist der führende regionale

Energiedienstleister in Ostdeutschland. Das Unternehmen beschäftigt rund 4.300 Mitarbeitende, darunter rund 300 Auszubildende. www.enviam-gruppe.de



www.enviam-gruppe.de

Veranstalter von Webinaren für Bürgerbeteiligung für sächsische Landesregierung

Demokratie lebt von Beteiligung. Wir machen uns dafür in Sachsen stark. Wir unterstützen seit 2024 das Erfahrungs- und Beratungsnetzwerk Bürgerbeteiligung der sächsischen Landesregierung. Unter dem Motto »Miteinander lernen« veranstalteten wir für Mitarbeitende aus Kommunen 2025 einen Online-Workshop zum Thema »Bürgerbeteiligung

bei der Wärmewende in Kommunen«. Unser Engagement verschaffte uns eine Einladung zum Jahrestreffen des Erfahrungs- und Beratungsnetzwerks in Dresden, bei dem wir an einer Gesprächsrunde zur gemeinsamen Gestaltung der Wärmewende mitwirkten. beteiligen.sachsen.de/mitmachen-5838.html



beteiligen.sachsen.de/mitmachen-5838.html

Anbieter von Workshops für Bürgerbeteiligung für die Stadt Leipzig

Wir haben für die Stadt Leipzig in Sachsen 2025 einen internen Workshop zur Moderation der Bürgerbeteiligung bei Infrastrukturprojekten der Kommune durchgeführt. Das Weiterbildungsangebot richtete sich an Mitarbeitende aus dem Grünflächenamt. Im Mittelpunkt standen Mittel und Methoden des Akzeptanz-

managements und der Akzeptanzkommunikation sowie Formen und Verfahren der Bürgerbeteiligung. Die Stadt Leipzig ist Sitz unseres Unternehmens. Sie ist mit rund 634.000 Einwohnern die zahlenmäßig größte Kommune in Sachsen. In der Kommunalverwaltung sind rund 9.500 Beschäftigte tätig.



www.leipzig.de

Ausrichter von Webinaren für Bürgerbeteiligung für Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung

Wir arbeiten seit 2024 mit dem vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung mit Sitz in Berlin zusammen. 2025 führten wir für den Verband ein Webinar zum Thema »Konfliktlösung und gelingende Kommunikation in der Bürgerbeteiligung« durch. Für

2026 haben wir eine Folgeveranstaltung vereinbart. Der vhw versteht sich als bundesweites Kompetenzzentrum für Wohnen und Stadtentwicklung. Ihm gehören rund 2.200 Mitglieder, darunter mehr als 1.400 Kommunen an.



www.vhw.de

VERANSTALTUNGEN

Die Kompetenz von **IKOME | Steinbeis Mediation** als Konfliktlöser ist bei vielen Veranstaltungen gefragt. Auch 2025 traten wir bei zahlreichen Kongressen und Tagungen auf. Besonders geschätzt war unser Wissen als Experte für Akzeptanzkommunikation bei Infrastrukturprojekten und Spezialist für Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung bei entsprechenden Vorhaben.

Keynote-Speaker bei Super Impact Days

Wir haben uns 2025 erstmals als Keynote-Speaker beim Super Impact Day (SID) und Summer Super Impact Day beteiligt. Beim SID in Lübeck in Schleswig-Holstein sprachen wir über das Thema »Lost in communication? Akzeptanz- und Konfliktkommunikation bei Infrastrukturvorhaben«; beim Summer SID in Ratingen in Nordrhein-Westfalen über das Thema »Wenn keiner mehr zuhört: Beteiligung neu denken«. Auch den SID-Podcast Bürgerbeteiligung Energiewende bereicherten wir mit einem entsprechenden Beitrag. Der SID ist eine Klimakonferenz mit rund 450 Teilnehmenden. Adressaten sind Verantwortliche von Stadtwerken und Kommunen, die die Energiewende vor Ort vorantreiben.



Weiterführende Informationen zu unserem Auftritt beim SID in Lübeck sind unter www.ikome.de/blog/artikel/wir-sind-dabei-bei-den-super-impact-days-in-luebeck erhältlich.



Ein Interview mit unserem Institutsleiter Prof. Dr. Gernot Barth beim SID in Lübeck ist unter www.youtube.com/watch?v=CAVqpL9MhSg abrufbar.



sid.earth

Unterstützer der Sächsischen Energietage

Wir feierten 2025 unsere Premiere bei den Sächsischen Energietagen. Wir führten ein Webinar zum Thema Bürgerbeteiligung beim Ausbau der erneuerbaren Energien durch. Außerdem beteiligten wir uns mit einem Stand bei der Auftaktveranstaltung in Chemnitz. Bei den Sächsischen Energietagen stellen Kommunen, Unternehmen und Verbände ihre Ideen und Vorhaben zur Umsetzung der Energiewende im Freistaat vor. Veranstalter ist die sächsische Landesregierung.

Weiterführende Informationen zu unserem Engagement bei den Sächsischen Energietagen sind unter www.ikome.de/blog/artikel/premiere-bei-den-saechsischen-energietagen-2025 abrufbar.



SÄCHSISCHE
ENERGIE-
TAGE 2025



[www.energie.sachsen.de/
saechsische-energietage.html](http://www.energie.sachsen.de/saechsische-energietage.html)

Belebender Faktor bei Berliner Energietagen

Wir waren 2025 zum zweiten Mal bei den Berliner Energietagen dabei. Für unseren Online-Vortrag zum Thema Akzeptanzkommunikation der Wärmewende verzeichneten wir rund 400 Anmeldungen. Die Berliner Energietage sind die Leitveranstaltung der Energiewende in Deutschland. Wir freuen uns, auch 2026 wieder mit von der Partie zu sein.



Berliner ENERGIE-TAGE
Energiewende in Deutschland



www.energietage.de

Redner bei Düsseldorfer Wärmetagen

Wir haben uns 2025 erstmals bei den Wärmetagen in Düsseldorf präsentiert, die von der Interessengemeinschaft Netzwerkpartner organisiert werden. Unser Vortrag zum Thema Akzeptanzkommunikation der Wärmewende stieß auf rege Resonanz. Die Netz-

werkpartner sind eine Vereinigung von rund 140 Stadtwerken mit Sitz in Essen in Nordrhein-Westfalen. Die Initiative setzt sich seit mehr als 25 Jahren für das Gelingen der Energiewende in Deutschland ein.



www.dienetzwerkpartner.com/website

Impulsgeber bei KWW-Jahreskonferenz zur kommunalen Wärmeplanung

Wir haben uns 2025 zum ersten Mal an der Jahreskonferenz des Kompetenzzentrums Kommunale Wärmewende (KWW) der Deutschen Energie-Agentur (dena) in Halle (Saale) in Sachsen-Anhalt beteiligt. Unter der Überschrift »Wie schaffen wir durch Kommunikation mehr Akzeptanz für die Energiewende?« hielten wir einen Impulsvortrag zum kommunikativen Umgang mit Widerständen und Kritik bei Infrastrukturvorhaben und beteiligten uns an einer Podiumsdiskussion. Die KWW-Jahreskonferenz versteht sich als Plattform zum anwendungsorientierten Wissensaustausch zur Wärmewende.



© Thomas Meißner



www.kww-halle.de/veranstaltungen/kww-konferenz

Forumveranstalter bei Windenergietagen in Potsdam

Wir gestalteten 2025 bei den Windenergietagen in Potsdam nach der erfolgreichen Erstveranstaltung im Vorjahr zum zweiten Mal ein eigenes Forum zum Thema Akzeptanzkommunikation mit Bürgerinitiativen bei Windenergie-Projekten. Dazu luden wir namhafte Referenten der Projektentwicklungsgesellschaft JUWI

und des Bundesverbandes WindEnergie ein. Mit rund 100 Teilnehmenden diskutierten wir angeregt über Mittel und Wege einer zeitgemäßen Akzeptanzkommunikation. Die Windenergietage sind das größte Branchentreffen in Deutschland.



windenergietage.de/2025

Ansprechpartner des VKU-Landesverbandes Sachsen

Wir knüpften 2025 Kontakte zum Verband kommunaler Unternehmen (VKU). Für die Landesgruppe Sachsen hielten wir bei der Mitgliederversammlung in Raabeul einen Vortrag und führten für den Arbeitskreis Kommunikation in Dresden einen Workshop durch. Bei beiden Veranstaltungen ging es um das Thema

Akzeptanzkommunikation von Energie-Infrastrukturprojekten. Der VKU mit Sitz in Berlin ist die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland. Ihm gehören über 1.600 Mitgliedsunternehmen mit mehr als 300.000 Beschäftigten an.



www.vku.de/verband/struktur/vku-in-den-laendern/sachsen/

Experte bei Fachseminar an der Hochschule Karlsruhe

Das Wirken an Hochschulen ist uns sehr wichtig. 2025 erhielten wir eine Einladung der Hochschule Karlsruhe in Baden-Württemberg. Wir beteiligten uns am Fachseminar Grundlagen und ausgewählte Themen des Hoch- und Höchstspannungsleitungsbaus. Hier hielten wir einen Vortrag zum Thema Bürgerbeteiligung bei Leitungsbauprojekten.

An der Hochschule Karlsruhe sind aktuell rund 7.000 Studierende eingeschrieben. Schwerpunkt ist die Forschung und Lehre an neuen Technologien, der Einsatz und Umgang mit ihnen sowie die Akzeptanz durch die Gesellschaft.



www.h-ka.de

Managementberater bei CAPEX in Berlin

Die Planung und Umsetzung großer Investitionsprojekte ist komplex und kostenintensiv. Wie es gelingt, entsprechende Vorhaben bestmöglich zu bewerkstelligen, vermittelten wir 2025 bei der Jahrestagung »CAPEX – Investitionsprojekte erfolgreich

managen« in Berlin am Beispiel Bürgerbeteiligung. In einem Vortrag regten wir die Teilnehmenden zu einem Perspektivwechsel an und ermunterten sie, Projekte mit den Bürgern statt für die Bürger zu gestalten.



tacinsights.events/de/events/capex26

Podiumsteilnehmer bei Tagung zur Zukunft der Infrastrukturentwicklung in Leipzig

Wir waren 2025 Podiumsteilnehmer bei der Tagung »Zukunft der Infrastrukturentwicklung: Infrastrukturausbau und -erhalt zwischen Transformation, Standortpolitik und finanziellen Zwängen« in Leipzig. Mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft tauschten wir uns zu den Herausforderungen des Strukturwandels in Sachsen und Mitteldeutschland für die neue Landesregierung des Freistaates aus. Ausrichter der Tagung war das Kompetenzzentrum Öffentliche Wirtschaft, Infrastruktur und Daseinsvorsorge (KOWID) an der Universität Leipzig.

Weiterführende Informationen zu unserem Auftritt bei der Tagung sind unter www.ikome.de/blog/artikel/wir-gestalten-die-zukunft-mit-teilnahme-an-der-kowid-tagung-in-leipzig abrufbar.



[kowid.de](https://www.kowid.de)

Taktgeber bei Werkstatt der Mutigen in Grimma

Wir beteiligten uns 2025 an der Werkstatt der Mutigen zum Thema Bürgerbeteiligung zur kommunalen Energieplanung und nachhaltige Demokratie im ländlichen Raum in Grimma in Sachsen. Veranstalter waren das Forum Gemeinwohl und der Verein Gemeinsinn und Partizipation. Wir hielten den Impulsvortrag und nahmen an einer Podiumsdiskussion teil. An dieser wirkte auch der ehemalige sächsische Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Wolfram Günther, mit. In der Werkstatt der Mutigen kommen bundesweit regionale Gestalter in Kommunen mit politischen Entscheidungsträgern ins Gespräch, um gemeinsame Lösungen für aktuelle Frage- und Problemstellungen im ländlichen Raum zu entwickeln.

Weiterführende Informationen zu unserer Mitwirkung bei der Werkstatt der Mutigen sind unter www.ikome.de/blog/artikel/gernot-barth-spricht-in-der-werkstatt-der-mutigen erhältlich.



allianz-der-gestalterinnen.org

Veranstalter der IKOME | Steinbeis-Tage in Leipzig und Stuttgart

Wir führten 2025 unser 11. Leipziger Mediationsforum in Sachsen und unser 9. Stuttgarter Mediationsforum in Baden-Württemberg durch. Die sogenannten IKOME | Steinbeis-Tage haben sich als bundesweite Szene-Treffpunkte für Mediatoren und Konfliktinteressierte etabliert. Sowohl in Leipzig als auch in Stuttgart verzeichneten wir einen neuen Besucherrekord. In zahlreichen Workshops tauschten sich die rund 160 Teilnehmenden zu aktuellen Frage- und Problemstellungen der Konfliktlösung aus und nutzten die

Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen. Selbstverständlich wird es auch 2026 eine Neuauflage der beliebten Branchentreffen geben.

Weiterführende Informationen zu unseren IKOME | Steinbeis-Tagen in Leipzig und Stuttgart sind unter www.ikome.de/blog/artikel/11-leipziger-mediationsforum-vielen-dank-fuer-die-bewegende-veranstaltung und www.ikome.de/blog/artikel/rueckblick-9-stuttgarter-mediationsforum-rekordteilnahme-starke-themen-gute-gespraechе erhältlich.



www.mediationstage.de

Veranstalter der IKOME-Tage für rechtliche Betreuer und Verfahrensbeistände in Leipzig

Ebenso wie unsere Mediationsforen für Mediatoren haben sich unsere Leipziger IKOME-Tage für rechtliche Betreuer und Verfahrensbeistände zu einem bundesweit beliebten Netzwerktreffen entwickelt. Bei der 11. Auflage ging es unter dem Motto »Gemeinsam voran« um rechtliche und finanzielle Frage- und Problemstellungen der Betreuung sowie den Umgang mit komplizierten Klienten. In Podiumsdiskussionen und Workshops nutzten die rund 50 Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu informieren und auszutauschen. Weiterführende Informationen sind abrufbar unter www.ikome.de/blog/artikel/ikome-betreuertage-zwei-tage-austausch-impulse-und-begegnung



Steinbeis
Mediation



[ikome.de](https://www.ikome.de)

Auftritt beim französischen Mediationskongress in Angers

Die Förderung des grenzüberschreitenden Austausches zu aktuellen Themen und Trends der Konfliktlösung liegt uns sehr am Herzen. Deshalb beteiligten wir uns 2025 mit dem Thema Bürgerbeteiligung bei der Bewältigung von Umweltkrisen an einem Rundtisch-Gespräch beim »congrès international de toutes les médiations« in Angers in Frankreich. An der dritten Auflage der vom französischen Mediationsverband AMCT ausgerichteten Veranstaltung nahmen rund 800 Gäste teil. Bei ihnen handelte es sich um Mediatoren aus aller Welt, die das Forum zum Informationsaustausch und zur Kontaktpflege nutzten. Weiterführende Informationen zu unserem Auftritt beim Mediationskongress sind unter www.ikome.de/blog/artikel/unsere-mediatorin-victoria-metz-spricht-auf-dem-franzoesischen-mediationskongress-in-angers abrufbar.



3rd INTERNATIONAL
CONGRESS FOR ALL
MEDIATIONS



#MEDIATIONS2025
12-14 MARCH 2025
ANGERS - FRANCE

LA MÉDIATION, UN ESPACE DE DIALOGUE INDISPENSABLE POUR DES SOCIÉTÉS EN TENSION



www.mediationscongress.org



Steinbeis
Mediation

Partner beim Kongress Zukunft der Konfliktlösung der Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation in Luzern

Neben Frankreich ist auch die Schweiz ein Land, zu dem wir enge Verbindungen zu den Mediationsverbänden pflegen. 2025 führte uns der Weg nach Luzern. Hier veranstaltete die Schweizer Kammer für Wirtschaftsmediation einen Kongress zur Zukunft der Konfliktlösung. Wir unterstützten als Partner die reibungslose Durchführung der Veranstaltung, die sich mit aktuellen Aspekten der Verhandlungskultur in der Wirtschaft auseinandersetzte. Adressaten waren Wirtschaftsmediatoren aus der Schweiz und den angrenzenden Nachbarländern.



congress.skwm.ch

Kompetenzvermittler beim Deutschen Ausbildungsleitungskongress in Düsseldorf

Unser Wissen im Bereich Aus- und Weiterbildung geben wir auch gern bei Veranstaltungen weiter. 2025 präsentierten wir uns beim Deutschen Ausbildungsleitungskongress (DALK) in Düsseldorf in Nordrhein-Westfalen. Hier brachten wir uns zum Schwerpunkt Führung und Haltung ein und vermittelten in einem

praxisnahen Vortrag, wie Ausbilder Auszubildenden Orientierung geben und Lernräume für die Entwicklung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten schaffen. Der DALK versteht sich als Forum für alle Fragen zum Thema Nachwuchsgewinnung und -förderung in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.



deutscher-ausbildungsleitungskongress.de

MEDIENPRÄSENZ

Das Fachwissen von **IKOME | Steinbeis Mediation** als Konfliktlöser wird auch von den Medien geschätzt, denen wir als Autor von Fachbeiträgen oder Interviewpartner gern zur Verfügung stehen. Auch 2025 gab es zahlreiche Anfragen.

Experte für Akzeptanzkommunikation in Energiefachmedien

Wir haben uns in den Energiefachmedien den Ruf eines etablierten Experten für Akzeptanzkommunikation bei Energie-Infrastrukturprojekten erworben. Wir sind in allen führenden Fachblättern der Branche präsent. 2025 erschienen von uns erstmals Beiträge in den Fachzeitschriften *Energie & Management*, *VDI energie + umwelt* und *Ingenium*, dem nationalen Magazin für Planer. Auch die Magazine *Erneuerbare Energien*, *EW – Magazin für die Energiewirtschaft*, *Netzpraxis*, *stadt + werk* und *Zeitung für kommunale Wirtschaft (ZfK)* nahmen von uns Notiz. Inhaltlich interessierten die genannten Fachzeitschriften vor allem die Ergebnisse des Steinbeis BürgerbeteiligungsReports

2025 zum Thema Wärmewende. Ihre Druckauflage liegt bei rund 64.000 Exemplaren. Sie erreichen alle wichtigen Entscheidungsträger in der Energiewirtschaft. Neben Energiefachzeitschriften sind wir auch Ansprechpartner für Energieblogger und Newsletter von Energieverbänden. Im Energieblog *Energynet* und im Newsletter des Klima-Bündnisses erschienen ausführliche Berichte über uns. Der Energieblog *Energynet* ist mit mehr als 3.000 Beiträgen zu Entwicklungen der Energiewende einer der Ton angehenden in Deutschland. Das Klima-Bündnis ist das größte europäische Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz verschrieben hat.

**ERNEUERBARE
ENERGIEN**
von Gentner

www.erneuerbareenergien.de/premium/zeitschrift

ZfK | Zeitung
für kommunale
Wirtschaft
www.zfk.de

ew

www.energie.de/ew/aktuell/uebersicht

Kommunale Klimaschutz- und Energiepolitik

stadt+werk

www.stadt-und-werk.de

netzpraxis

www.energie.de/netzpraxis/aktuell/uebersicht

Das Magazin für Planer
[Ingenium]

www.vbi.de/vbi-magazin

VDI energie + umwelt

[www.mediadaten.vdi-verlag.de/fachmedien/
vdi-energie-und-umwelt/mediadaten/](http://www.mediadaten.vdi-verlag.de/fachmedien/vdi-energie-und-umwelt/mediadaten/)

Energie & Management

www.energie-und-management.de



Bericht im Handelsblatt

Im Handelsblatt erschien 2025 ein Beitrag zu unserem Steinbeis BürgerbeteiligungsReport 2025 zum Thema Wärmewende. Er befasste sich mit den Ergebnissen der Einstellungen der Bevölkerung zur Bürgerbeteiligung bei der kommunalen Wärmeplanung. Besonders interessierten die Wirtschaftszeitung die Unterschiede zwischen den Altersgruppen über den Informationsstand zum Vorhaben und die Einstufung möglicher Konfliktpotenziale.

Der Artikel kann unter www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/inside-energie-und-immobilien/energie-aeltere-menschen-fuerchten-konflikte-bei-kommunaler-waermeplanung/100126267.html abgerufen werden.



Handelsblatt



www.handelsblatt.com

Gastbeitrag für Neue Zürcher Zeitung

Die Neue Zürcher Zeitung bat uns 2025 um einen Gastbeitrag, wie Verhandlungen im Alltag erfolgreich funktionieren. Dazu wurden von der Redaktion zehn Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft angefragt, über ihre Techniken und Taktiken anhand eines anschaulichen Praxisbeispiels zu plaudern. Wir erzählten eine Erfolgsgeschichte aus unseren Verhandlungen als Vermittler zwischen Planern und Bürgern beim Ausbau des Stromnetzes in Mitteldeutschland.

Der Gastbeitrag kann unter www.nkf.ch/app/uploads/2025/08/Die-besten-Verhandlungsstrategien_10-Experten-teilen-ihre-Geheimnisse.pdf abgerufen werden.



NZZ



www.nzz.ch/deutschland

Interview mit Salzburger Nachrichten

In den Salzburger Nachrichten erschien 2025 ein ausführliches Interview mit uns zu den Bildungen der neuen Bundesregierungen in Deutschland und Österreich und damit verbundenen Konflikten. Im Mittelpunkt stand dabei, wie bei komplizierten politischen Mehrheitsverhältnissen und voneinander abweichenden politischen Meinungen Kompromisse gesucht und gefunden werden können.

Das Interview kann unter www.youtube.com/watch?v=pDLHAOI_x60 und <https://www.pressreader.com/austria/salzburger-nachrichten/20250226/281616721108844> abgerufen werden.



Salzburger Nachrichten

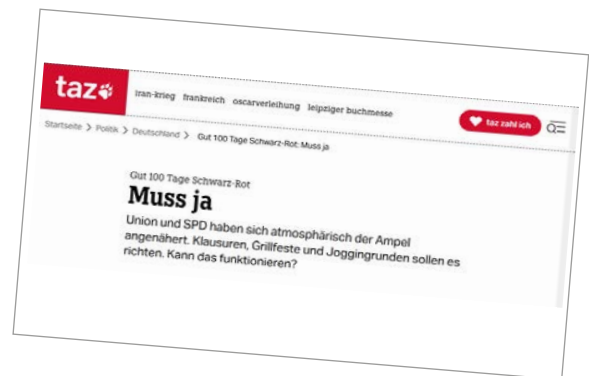


www.sn.at

Statement für Die Tageszeitung

Die Tageszeitung (taz) suchte 2025 den Kontakt zu uns. Die Redaktion bat uns um eine Bewertung der neuen Bundesregierung nach 100 Tagen im Amt. Anlass war die Klausurtagung der geschäftsführenden Vorstände der Unions- und SPD-Fraktion in Würzburg in Bayern, in der es um Mittel und Wege einer besseren Zusammenarbeit in der Großen Koalition ging. Unser Rat an Schwarz-Rot lautete, »das Land zu leiten und nicht zu führen«; sprich im ersten Schritt die anstehenden politischen Probleme im Alltag zu lösen und erst im zweiten Schritt über eine langfristige Strategie für das politische Handeln zu sprechen.

Das Statement kann unter taz.de/Gut-100-Tage-Schwarz-Rot/!6109695 abgerufen werden.



taz



taz.de

Fachbeitrag im Kursbuch Bürgerbeteiligung des Berlin Instituts für Partizipation

2025 erschien von uns erstmals ein Beitrag im Kursbuch Bürgerbeteiligung des Berlin Instituts für Partizipation (bipar). Er befasste sich mit dem Thema Erfolgsfaktoren für die Akzeptanz von Infrastrukturprojekten. Das seit 2015 erscheinende Kursbuch versteht sich als eine Publikation, die stetig den Status quo der Partizipation in Deutschland analysiert. Dazu versammelt das Kursbuch Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, um die aktuellen Entwicklungen einzuschätzen.



bipar.de/kursbuch-buergerbeteiligung-6-2

Podcast zu Möglichkeiten der Mediation in einer eskalierenden Gesellschaft

Wir nutzen für die öffentliche Kommunikation unserer Kernbotschaften zum Thema Konfliktlösung gern externe Podcasts. 2025 führten wir eine gemeinsame Podcast-Reihe mit dem zweisprachigen YouTube-Kanal Perspectives de Médiation durch. In fünf Folgen sprachen wir mit dem Moderator des Kanals Pascal Gemperli über die Möglichkeiten der Mediation in einer Gesellschaft, die durch eine zunehmende Eskalation von Konflikten geprägt ist. Neben Wirtschafts- und Familienmediation befassten wir uns mit Frage-techniken der Mediation und dem Aufbau von Konfliktmanagement-Systemen in Unternehmen. Weiterführende Informationen zu unserer Podcast-Reihe sind unter www.ikome.de/blog/artikel/warum-unsere-gesellschaft-eskaliert-und-wie-mediation-helfen-kann abrufbar.



www.youtube.com/@perspectivesdemediation

MITGLIEDSCHAFTEN

Als eines der führenden Beratungsinstitute für Konfliktmanagement in Deutschland versteht sich **IKOME | Steinbeis Mediation** als Interessenvertreter und Impulsgeber für die Vorstellung und Verbreitung von Methoden zur Konfliktlösung. Wir steuern einen gemeinnützigen Verband und geben eine eigene Fachzeitschrift heraus. Außerdem sind wir Mitglied in zahlreichen Organisationen.

Impulsgeber in Interessenverbänden

Wir sind Koordinator und Mitglied des Bundesverbandes Steinbeis Mediation, Supervision, Coaching (BvS), dem ersten Bundesverband, der die Beratungsformate Mediation, Supervision und Coaching wirksam verbindet. Die rund 400 Mitglieder setzen sich für eine nachhaltige Konfliktlösung ein und tauschen sich in Fach- und Regionalgruppen aus.

Der Bundesverband fördert auch Vorhaben, die die Mediation in der Öffentlichkeit sichtbar machen. Das 2025 aufgelegte Bildungsprojekt »Friedensschulen für Leipzig« unterstützt Leipziger Grundschulen bei der Gestaltung einer konstruktiven Konfliktkultur. Ziel ist es, schon bei Kindern im Grundschulalter ein achtsames, gewaltfreies und respektvolles Miteinander zu fördern. Weiterführende Informationen sind unter www.ikome.de/blog/artikel/10-friedensschulen-fuer-leipzig-kinder-lernen-frieden abrufbar.

Über das ebenfalls vom Bundesverband aufgelegte Projekt Mediationskostenunterstützung können Medianten bei knappen Mitteln eine Unterstützung in der Konfliktbearbeitung beantragen.

Wir stellen außerdem den Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Mediation (DGM) und gehören dem Vorstand des Deutschen Forums für Mediation (DFfM), der Dachorganisation für Mediation in Deutschland, an. Gemeinsam mit anderen Mediationsverbänden setzt sich das DFfM für eine Qualitätssicherung von Mediation ein. Es ist Gründungsmitglied der verbandsunabhängigen Zertifizierungsstelle Qualitätsverbund Mediation (QVM®). Der QVM® steht für eine transparente Qualitätsbestätigung für Mediatoren sowie ein verlässliches und einheitliches Qualitätssiegel für Verbraucher.



Bundesverband Steinbeis
Mediation · Supervision · Coaching

www.steinbeis-mediationsforum.de



DGM
Deutsche Gesellschaft
für Mediation

www.dgmediation.de



deutsches|forum
für|mediation e.V.
Dachorganisation für Mediation in Deutschland

www.deutscher-mediationsrat.de



© Adobe Stock

Herausgeber der führenden Fachzeitschrift für Konfliktlösung

Wir geben mit der Fachzeitschrift Die Mediation das mit 10.000 Exemplaren auflagenstärkste deutschsprachige Fachmedium für Konfliktlösung heraus. Es wird neben Deutschland auch in Österreich und der Schweiz vertrieben.

2025 haben wir für die App unserer Fachzeitschrift mit Hilfe künstlicher Intelligenz eine Vorlesefunktion und Zusammenfassungsfunktion für Artikel sowie einen Dialogpartner (Chatbot) für Fragen zu Artikeln

eingrichtet. Die Neuerungen erhöhen den Lesekomfort erheblich.

2025 haben wir außerdem erstmals eine Printausgabe der englischsprachigen Fassung unserer Fachzeitschrift veröffentlicht. Sie widmete sich Mitteln und Wegen der Konfliktlösung im Krieg, den Russland gegen die Ukraine führt.

Weiterführende Informationen zu unserer Fachzeitschrift sind unter www.die-mediation.de abrufbar.



Neues Mitglied im Netzwerk Europäische Metropolregion Mitteldeutschland

Wir sind seit 2025 Mitglied der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland mit Sitz in Leipzig in Sachsen. Wir wirken hier in Arbeitskreisen und Projektgruppen mit. Um uns den anderen Mitgliedern vorzustellen, präsentierten wir uns mit einem Stand bei der Jahres-

konferenz der Metropolregion in Zwickau. Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland versteht sich als Aktionsplattform, die die Stärken der Region als attraktiver und innovativer Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort in Europa ausbauen will.



www.mitteldeutschland.com/de/metropolregion-mitteldeutschland

Neues Mitglied im Netzwerk Europäisch-Türkischer Unternehmen

Wir sind seit 2025 Mitglied im Netzwerk Europäisch-Türkischer Unternehmen (NETU) mit Sitz in Berlin. Das Netzwerk setzt sich für die Förderung, Vernetzung und Integration von Unternehmen mit migrantischem Hintergrund ein. Ihm gehören 600 klein- und mittelständische Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen an. Zum Auftakt unserer Mitgliedschaft hielten wir einen Vortrag zum Thema Konfliktma-

nagement, bei dem es um die Vorstellung der Mediation als Mittel und Methode der innerbetrieblichen Konfliktlösung ging.

Weiterführende Informationen zu unserer Mitgliedschaft sind unter www.ikome.de/blog/artikel/wir-sind-neues-mitglied-im-netzwerk-europaeisch-tuerkischer-unternehmen abrufbar.



[netu.de](https://www.netu.de)



Mitgliedschaft im Unternehmerverband Sachsen, Mitteldeutschen Presseclub und Club International

Wir sind außerdem Mitglied im Unternehmerverband Sachsen, dem Mitteldeutschen Presseclub und dem Club International und bringen uns hier aktiv ein.

Der Unternehmerverband Sachsen mit Sitz in Leipzig vertritt die Interessen von kleinen und mittelständischen Unternehmen in Sachsen. Hauptziele sind die Entwicklung des Mittelstandes und die Verbesserung der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen für den Mittelstand im Freistaat. Der Mitteldeutsche Presseclub mit Sitz in Leipzig versteht sich als

Gesprächsforum von Medienschaffenden zu journalistischen und gesellschaftlichen Themen.

Der Club International mit Sitz in Leipzig ist ein Business-Club, der sich der Verständigung zwischen Menschen verschiedener Kulturen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft verschrieben hat. Er versteht sich als Plattform für einen Informations- und Meinungsaustausch zu aktuellen Themen und Trends in der Region Mitteldeutschland.



www.mitteldeutscher-presseclub.de



uv-sachsen.org



Club International

www.club-international.de



REFERENZEN 2025

Beratung



Aus- und Weiterbildung



Veranstaltungen



Medienpräsenz



Mitgliedschaften



Bundesverband Steinbeis
Mediation · Supervision · Coaching



Club International



deutsches|forum
für|mediation e. V.
Dachorganisation für Mediation in Deutschland



DGM
Deutsche Gesellschaft
für Mediation



METROPOLREGION
MITTELDEUTSCHLAND



NETZWERK
EUROPÄISCH-
TÜRKISCHER
UNTERNEHMEN

UV SACHSEN
UNTERNEHMERVERBAND SACHSEN E.V.



Sie haben Fragen oder Probleme bei der Konfliktlösung?
Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns über Ihre
Kontaktaufnahme und stehen Ihnen für Auskünfte
gern zur Verfügung.



Ihr Kontakt zu IKOME | Steinbeis Mediation

IKOME | Steinbeis Mediation

📍 Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig

☎ +49 341 225 13 18

✉ info@steinbeis-mediation.com

www.steinbeis-mediation.com

www.ikome.de

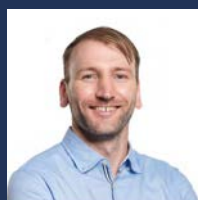


Prof. Dr. Gernot Barth

Leiter IKOME | Steinbeis Mediation

☎ +49 175 78 39 26 8

✉ Gernot.Barth@steinbeis-mediation.com



Jonathan Barth

Geschäftsführer IKOME | Steinbeis Mediation

☎ +49 163 48 97 01 0

✉ Jonathan.Barth@steinbeis-mediation.com

SOCIAL MEDIA

Wir sind auf den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube präsent. Folgen Sie uns. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

